

Teamorientierung

V

N

+ Arbeitsteilung, Absprachen treffen, Sicherheit bei Entscheidungen, (+ Akzeptanz), bündeln von individuellen Fähigkeiten und Sichtweisen fördert kommunikative u. soziale Kompetenzen

geeignete Termine, 100% Umsetzen von Einzelideen, Zielverlust durch zahlreiche Interessen, ~~F~~ Führung ist notwendig, Gruppenklima, erfordert bestimmte persönl. Kompetenzen

- schnelle Entscheidungen, „Rollenklarheit“ Klarheit für weniger motiv. Mitarbeiter „Weisungsbefugnis“

Einsamkeit bei Entscheidungen, alleinige Verantwortlichkeit, Kraft, Energie, Ideen der Gruppe werden nicht genutzt

Aktives Innovationsstreben

	NT	VT
+	<ul style="list-style-type: none">• Sinnhaftigkeit hinterfragen• Prozesse können sich nicht bewähren, etablieren	<ul style="list-style-type: none">• ermöglicht Entwicklung• Prozesse hinterfragen
-	<ul style="list-style-type: none">• Stillstand• Nicht Veränderungsfähig / -willig• Imageverlust	<ul style="list-style-type: none">• Kontinuität• Bewährte Abläufe können optimiert werden• Sicherheit gewinnen• Berechenbarkeit

Vertrauen in eigene Fähigkeiten

NT

VT

+

- Selbster-
schätzung
- Überlastung
- A über-
heblichkeit

- optimistische
- selbstbewusstes
Auftreten
- Probleme
angehen und
lösen

-

- geringes
Selbstvertrauen
- Außen-
wirkung
(Respekt, Vorbild-
funktion)

- Arbeiten delegieren
- Kompetenzen
anderer nutzen

Dimension:

Stressresistenz

Niedrige

Nachteile

- Burn out
- Unzuverlässigkeit ^{bei} Anforderungen
- Vermeidungsverhalten

Vorteile ?

(Voraussetzung)
Kenne meine Grenzen
• (Stark)mediziner ?

Hohe

- fehlendes Verhältnis von Arbeit / Pause
- workaholic
- fehlende Empathie
- falsches Vorbild i. S. v. "zwanghaftem Hüten"

- Ruhe
- Gelassenheit
- Belastbarkeit
- Zuverlässigkeit

Vertrauen i.e. Fa.

Nachteile

Vorteile

hoch

- Selbstüberschätzung ^{Koll. pos.}
- erschwerte Kooperation ^{Koll.}

- subjektive Sicherheit ^{pers.}
- schnelle Handlungsplanung ^{pos. Koll.}

niedrig

- sein eigenes Licht unter den Scheffel stellen ^{pos. Koll.}
- Verbesserung d. eigenen Fähigkeiten ^{pos.}

- Kooperation / Teamarbeit ^{Koll.}
- Lehren annehmen - von anderen lernen ^{pos. Koll.}

Einsatzbereitschaft

Vorteile

- vermeidet beruflichen Burn-out;
andere Interessen pflegen
„Blickfeld“ erweitern
Zeit für.....

Nachteile

- „Dienst nach Vorschrift“
Demotivation des Kollegiums
fehlende Entwicklung
Zeit für.....

- + fördert Schulerwicklung;
andere könnten „mitgezogen“ werden
Veränderungen werden angegangen

- mgf. gesundheitliche Beeinträchtigungen,
wenig Zeit, von anderen wird gleicher Einsatz erwartet, verliert Blick für „Machbarkeit“
Raum für Entfaltung anderer fehlt
Vernachlässigung des persönlichen Umfeldes

Einsatzbereit-
schaft

Nachteile Vorteile

hoch

- hohe Erwartungshaltung
- gesundheitl. Risiko ^{Koll.} _{Pers.}
- private Einschränkungen ^{pers.} _{for.}

- gute Außenwirkung ^{Schule}
- gute Vorbildwirkung und Ansporn für ^{Koll.} Kollegen
- hohe Zufriedenheit ^{pers.}

niedrig

- geringe Vorbildwirkung ^{Koll.}
- geringe Motivation für Mitarbeiter

- Chance sich einzubringen ^{Koll.}
- Trennung von Beruf und Privatleben ^{pers.}
 - ↳ Abschalten
 - ↳ zeitliche Differenzierung
- geringere gesundheitliche Belastung ^{pers.}

Planungskompetenz

V

N

+ kann unter Zeitdruck
Überblick bewahren,
kann nach Bedeutung
der Aufgaben wichten
Sicherheit für das Kollegi-
um

„Sturheit“? „Be-
triebsblindheit“
kein Platz für
Spontankritik

Überblick fehlt

~~Flexibilität~~ könnte
eingeschränkt sein

→ Unsicherheit im
Kollegium,

→ Spontankritik
eher möglich

Dimension | Vorteil | Nachteil

2. Misserfolge vermeiden

- Tiefe Auspr. (+)
- Motivationsgewinn (bei Misserfolgen)
 - Vertrauen in eigene Fähigkeiten (Internalisierung)

- Selbstüberschätzung
- unüberlegte / über-eilte Entscheidungen
- Kritikfähigkeit

hohe Ausprägung (-)

- ev. Chance, Aufgaben zu delegieren
- Genauigkeit / Sicherheit
-

- Startschwierigkeiten / Aufschieben / Vermeidung
- Angst vor Versagen (=) falscher Perfektionismus, Kontrollzwang

=> Misserfolg von eigener Bewertung abhängig.

Dimension:

Einfluss anderer
vermeiden

Niedrige

niedrig

Nachteile

- viele Köpfe verkerben den Bei...
- Prozess der Entscheidungsfindung dauert und dauert...
- fehlende Zielorientierung und Effektivität

Vorteile

- Kooperation und Teamgeist entwickelt sich
- alternative (bessere) Ideen, Meinungen

Hohe

hoch

- wenig Kooperation und Teamfähigkeit (kein Bedürfnis danach)
- Überforderung
- wenig Vertrauen in die Fähigkeiten anderer
- soziale Isolation

- Kontrolle
- bekommt seine Ziele durchgesetzt

Dimension:

Machbarkeitsgrenzen
erkennen

Niedrige

Nachteile

- Misserfolge
- Frustration
- andere überfordern
- Ressourcenverschwendung

Vorteile

- Innovativ
- Experimentierfreudig
- Grenzen erweitern

Hohe

- Lähmung
- kennt eigene Grenzen nicht kennen
- wenig visionär

- Zeit und Ressourcenschonung
- Effizienz
- Misserfolge vermeiden
- Motivation durch "Dauer"-Erfolg

Nachbarkeitsgrenzen erkennen

NT

VT

+

- sich Chancen vergibt (Motivation)
- als Pessimist wahrgenommen
- Fortschritte, Neuheiten werden gebremst

- Kraft konzentriert einsetzen
- emotionales Selbstschutz
- man erlebt weniger Misserfolge

- mehr Misserfolge
↳ persönl. Wohlbefinden kann leiden

• ggf. unnötiger Arbeitsaufwand
z.B.: für Kollegen

• Vergewendung von Ressourcen

- motivierter

↑ Begeisterungsfähigkeit (Außenwirkung)

• offener für Veränderungen

Kritikbereitschaft

+ Probleme werden ^V deutlich, Veränderungen möglich, (+ Entwicklungen); pers. u. Prozessreflexionen werden möglich, Konfliktlösung

^N Gefahr des „Verlebens“ und „Verlierens“ von Mitarbeitern, schafft Konflikte, „Nörgeln“ und „Unzufriedenheit“

- sehe immer ^{zuerst} das „Gute“;
- evtl. beliebt, macht weniger

alles bleibt beim „Alten“; Konflikte werden nicht geklärt, verhindert persönliche Wachstum

^{Angst}
^{kurzfristig}
- weniger Belastung, Stress und mehr Harmonie

(langfristig)

Dimension (Vorteil

(mehrd. Sit. möglich) hoch

Nachteil

tief

12.

- Vorliebe für klar strukturierte Situationen
→ Handlungsunsicherheit

- Überforderung in mehrdeutigen Situat.
→ Entscheidungsrisiko

niedrige Ausprägung

hohe Ausprägung

- Überblick / Entscheidungsfreude
- Freude am Modernisieren
- Mediator / Vermittler

- Mögl. falsche Entscheidungen zu treffen

- „um den heißen Brei herumreden“
→ wenig lösungsorientiert

Teamorientierung

Nachteile

Vorteile

hoch

- Unklar- und Einordnung ^{Pos.}
- eigener Anteil an der Gesamtleistung für sich und andere schlecht einschätzbar ^{Koll. Pos.}

- höhere Arbeitsfreude ^{Pos.}
- große Ideenvielfalt ^{Koll.}
- gemeinsame Lösungswege ^{Koll.}
- Entlastung des Einzelnen ^{Pos.}

niedrig

- geringe Ideenvielfalt ^{Koll.}
- Feedback fehlt ^{Pos.}
- Stellung in der Gruppe nicht sichtbar ^{Coll.}
- u.M. höherer Arbeitsaufwand ^{Pos.}

- schnelle Entscheidung möglich ^{Pos. Koll.}
- keine Kompromisse notwendig ^{Pos.}

Dimension:

Kontaktfreude

Niedrig

Nachteile

- Einsamkeit
- Ausgrenzung
- Distanzität
- kaum Vertiefung & Interaktion eingeschränkt
- kaum/weniger Teamarbeit
- mangelhafter Informationsfluss

Vorteile:

- Zeiteffizienz
- „Entwicklung“ von Ausseren vermeiden

Hoch

- Diskurslosigkeit
- Belistigkeit / Unflexibilität (Gefahr von...)

- Informiertheit
- Einbindung in soziale Strukturen

Dimension
Stressresistenz

Vorteil

Nachteil

niedrige
Ausprägung (-)

- Delegations-
fähigkeit
- Schutzmechanismen

+

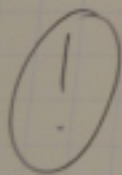
- Überblick
verlieren
- überforderung
Flucht
(burn-out?)
- schlechtes
Zeitmanagement

hohe
Ausprägung

(+)

- hohes Zeitdruck
fehlerfrei möglichste
viele Aufg. erled.
- gutes Zeit-
management

- burn-out
aus Perfektionismus
- Gefahr von
Alleingängen
- zu hohe Er-
wartungen an
andere



Stress abhängig von eigener
Bewertung

Dimension
Kontakthandigkeit

Vorteile

Nachteile

niedrige Ausprägung

- klar strukturierte Konferenzen, ergebnisorientiert (?), knapp

- fehlende Kommunikation
- Eigenbräuterei

hohe Ausprägung

- man bekommt viele Informationen
- Verständnis / Empathie
- ev. Vertrauensperson
- gutes Arbeitsklima
- z.B. ressourcenorientierter Personaleinsatz

- Aufdringlichkeit
- "Geselligkeit"
- ev. Autoritätsverlust durch Diskursüberschreitung

Kontaktfronde

NT

VT

- beeinflussbar
- Professionalität?

- soziales Netzwerk
- Öffentlichkeitsarbeit
(Fördermittel, Spenden)
- Umgang mit Kollegen
- Elternarbeit

- ~~ist~~ betriebsblind?
- Vermeidungsverhalten
- hohe Eigenbelastung
(Aufgaben + Arbeiten nicht delegieren können)

- Zielstrebig
- nicht beeinflussbar

Mein Können (Fähigkeiten) - erweitern / ausbauen

- ausprobieren !
 - geht auch außerhalb von Schule
 - üben
 - besprechen
 - Feedback einholen / Supervision
 - Mut Fragen zu stellen
 - Praxis
 - etwas zutrauen / Selbstvertrauen und Verantwortung übernehmen
 - kollegiale Fallberatung
 - „Früher haben wir einfach nur gemacht.“
 - Sich auch mal etwas zutrauen, dafür Unterstützung / Mut aussprechen lassen
 - durchhalten, wenn Schwierigkeiten auftreten
- „Tun“
und gezielt „nacharbeiten“, wenn etwas fehlt
- Netzwerke nutzen (z.B.: andere Schulen hospitieren)

Mein Wissen - erweitern

Perspektivübernahme
üben (in Gesprächssituationen,
bei Konflikten)

von anderen Menschen lernen (abgucken)

Aufschul-
ische
Interessen

Erfahrungsaustausch

Methodenfortbild.
USA

googlen

mit
offenen Netzwerken bilden

Aufbau durch
ablen gehen

Ganztagschulwerk-
ferent
GTK (über die
Tellerband schauen)

KIK-Fortbildung

schulinternes
Erfahrungsaustausch
Praktikum

über den Tellerband wahrnehmen

Lesen
(populärwiss. Zeit.)

Abgucken bei denen, die etwas ganz besonders gut können.

Üben!

Präsenz
Seminare

KALSA

→ Modellversuch
U-Material

bildung-isa.de

Fortbildung

Lehrgänge / Module /
Lehrbriefe print / online

Praxiswissen Schulleitung (online
Handbuch)

Mein "Wollen" hinterfragen / überprüfen ausloten

- zu sich selber finden
 - reden, Erfahrungen austauschen (z.B. mit Familie, Vertrauenspersonen)
 - eigene Ziele setzen/reflektieren
 - Gedankenexperiment "Was wäre, wenn..."
 - ich nun nur noch das tun würde?
 - ich nun nie mehr das tun dürfte?
 - Prioritäten setzen
 - ↳ Listen nutzen
 - ↳ Szenario-Technik
 - Austausch, um zu sehen, dass es anderen ähnlich geht
bei Zweifeln und Unsicherheit
- "Probearbeiten"
 - z.B. Vertretung für 1 Sitzung übernehmen
 - oder Shadowing (St 1 Tag bestreiken)
 - Den "Sinn" für das Ziel hinterfragen!
 - meine Motive kennen
 - Herausforderungen mögen (lernen)

Was "wir" haben

Was noch fehlt

→ Blick geweitet

Wisse rund um

→ differenziert auf die Dimensionen geschaut

Führungsaufgaben

→ Selbsteinschätzung bei Einstellung / Machten "Standort" bei Leistungsort

→ Fremdbewertung

→ Beobachtungsdaten

— Reflexion angestupst